

A n t w o r t

der Landesregierung

**auf die Zusatzfragen der Abgeordneten Walk (CDU) und König-Preuss (DIE LINKE) zur Mündlichen Anfrage des Abgeordneten Walk (CDU)
- Drucksache 6/6829 -
gemäß § 91 Abs. 4 GO**

"Die Wartburgstadt ins Wanken bringen!?"

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die in der 140. Plenarsitzung am 28. Februar 2019 gestellten Zusatzfragen zur Mündlichen Anfrage namens der Landesregierung gemäß § 91 Abs. 4 GO mit Schreiben vom 25. April 2019 wie folgt beantwortet:

Der Abgeordnete Walk fragte:

1. Sie haben die Internetaufrufe angesprochen. Sind der Landesregierung weitere Mobilisierungsaufrufe außerhalb des Bereiches Internet bekannt?
2. Ist der Landesregierung bekannt, dass unter anderem in Hamburg großflächig im öffentlichen Raum für die Versammlung geworben wird?

Die Abgeordnete König-Preuss erkundigte sich:

Ist der Landesregierung bekannt, ob hinter der Versammlung der Antifa maßgeblich a) der Antifa e. V., b) die Antifa GmbH oder c) die Antifa-Senioren stecken?

Die Fragen der Abgeordneten wurden vor der Versammlung am 16. März 2019 gestellt. Zwischenzeitlich fanden die Versammlung sowie die Gegenveranstaltung aus dem Bereich Rechtsextremismus in Eisenach statt. Es wird darauf hingewiesen, dass den nachstehenden Antworten der Sachstand vom 7. März 2019 zugrunde liegt.

Antwort auf die Nachfragen des Abgeordneten Walk:

Folgende Mobilisierungsaufrufe in Thüringen waren bekannt:

- Feststellung einer Plakatierung (Plane) am 14. Februar 2019 in Jena mit der Aufschrift "16.3. Eisenach Nazis angreifen"
- Feststellung thematisch einschlägiger Mobilisierungsticker an der Fensterscheibe eines AfD-Büros am 22. Februar 2019 in Altenburg sowie Fund weiterer Aufkleber mit dem Motto "Die Wartburgstadt ins Wanken bringen" in Altenburg, die zur Teilnahme an der Versammlung am 16. März 2019 in Eisenach aufriefen
- Vortrag der "Antifaschistische Linke Eisenach" über die "Eisenacher Zustände" am 28. Februar 2019 in Jena
- Mobilisierungsveranstaltung am 7. März 2019 in Erfurt unter dem Tenor "Die Wartburgstadt ins Wanken bringen - Antifa in die Offensive!"
- Plakate im Schaufenster des Wahlkreisbüros der Partei "Die LINKE" (Haskala) in Saalfeld
- Mobilisierung durch den Infoladen Gotha, den Infoladen Sabotnik in Erfurt, den Infoladen Jena sowie der Antifaschistischen Gruppen Südthüringen (AGST)

Zudem unterstützten dem autonomen Spektrum zuzuordnende "Antifaschist*innen aus Thüringen" den Aufruf mit einer lokalen Chronik¹ sowie mittels einer eigens geschaffenen Twitter-Seite (#eisenach1603).

Der zu dieser Veranstaltung erstellte Flyer "Antifa in die Offensive - Die Wartburgstadt ins Wanken bringen" verwies auf eine Website², welche wiederum zum oben genannten Twitter-Account eine Verbindung herstellte.

Bundesweit wurden Informationsveranstaltungen angekündigt, zum Teil in bekannten linksextremistischen Szeneobjekten, beispielsweise für den 9. März 2019 im Szeneobjekt "Rote Flora" in Hamburg. Zudem wurde im Internet³ ein Bild eingestellt, welches ein am Objekt der "Roten Flora" angebrachtes Plakat zum Thema "Die Wartburgstadt ins Wanken bringen" zeigte und auf die Versammlung am 16. März 2019 in Eisenach hinwies.

Bereits mit Post vom 18. Februar 2019 bedankte sich der Infoladen Gotha auf Facebook für die "unversöhnlichen Grüße aus St. Pauli"; dort waren im Stadion von St. Pauli Transparente mit den Aufschriften "Unversöhnlich nach Thüringen" zum "16.3. Eisenach Antifademo" und "13.4. Gotha Nazis stoppen!" gezeigt worden.

Auf #eisenach1603 waren Termine für Infoveranstaltungen und weitere Unterstützer aus Kassel, Berlin oder Leipzig genannt. (Bus-)Anreisen waren avisiert. Hinweise auf linksextremistische Bezüge waren vorhanden, so das "Anarchiezeichen" der "Anarchistischen Aktion & Organisation" in Kassel.

Antwort auf die Nachfrage der Abgeordneten König-Preuss:

Die Versammlung am 16. März 2019 wurde von einer Abgeordneten selbst angemeldet. Hintergrundinformationen zu der Versammlung und zur richtigen Beantwortung der Buchstaben a, b oder c kann aus Sicht der Landesregierung nur durch diese selbst erfolgen.

In Vertretung

Götze
Staatssekretär

Endnote:

1 Vergleiche <https://de.indymedia.org/node/29116>

2 Vergleiche <https://irgendwoindeutschland.org/>

3 Vergleiche <https://rote-flora.de/veranstaltung/ein-bericht-aus-der-provinz-eisenacher-zustaende>